



## Öffentliche Niederschrift

### über die 23. Sitzung der Verbandsversammlung des Bioabfallverbandes Niederrhein

Auf Einladungsschreiben des Vorsitzenden PAULIK (Bündnis 90/ DIE GRÜNEN) vom 18.03.2022, versendet per E-Mail am selben Tag, ist die Verbandsversammlung des Bioabfallverbandes Niederrhein am

**Freitag, dem 01.04.2022,**

zu einer Sitzung bei der Kreis Weseler Abfallgesellschaft mbH und Co. KG, Graftstr. 25, 47475 Kamp-Lintfort, Kantine, zusammengekommen.

**Beginn: 11:00 Uhr**

**Ende: 11:47 Uhr**

#### Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

##### Entsandte Viersen:

Wolfers jun., Manfred (CDU)

Lehnen, Elisabeth (CDU) – vertritt Lüger, Reinhardt

Gehse, Henriette (CDU)

Heesen, Rene (Bündnis 90/ DIE GRÜNEN)

Overbeck, Thomas (Bündnis 90/ DIE GRÜNEN) – vertritt Heinen, Jürgen

Kremser, Hans Joachim (SPD)

Troost, Hans-Willy (FDP)

##### Entsandte Wesel:

Mölleken, Bert (CDU)

Löding, Lars (CDU)

Preuß, Jürgen (SPD)

Eisermann, Helmut (SPD) – vertritt Trippe, Wilhelm

Paulik, Axel (Bündnis 90/ DIE GRÜNEN)

Hanke-Beerens, Elisabeth (Bündnis 90/ DIE GRÜNEN)

Kretz-Manteuffel, Rudolf (FDP)

Verwaltung Viersen:

Röder, Rainer  
Böker, Christian  
Nießen, Saskia

Verwaltung Wesel:

Czichy, Helmut

Gäste:

Bollig, Peter	KWA
Overmeyer, Martin	Kreis Viersen
Aretz, Marita	Kreis Viersen
Poggenburg, Uwe	NBG mbH

Entschuldigt:

Lüger, Reinhardt (CDU)	
Heinen, Jürgen (Bündnis 90/ DIE GRÜNEN)	
Trippe, Wilhelm (SPD)	
Wolf, Michael	Verwaltung Wesel
Rohloff, Rainer	Verwaltung Wesel
Treichel, Olaf	KWA
Dr. Müllmann, Christoph	Stadt Kamp-Lintfort

Vorsitzender PAULIK (Bündnis 90/ DIE GRÜNEN) eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde. Die Anwesenheitsliste wird in Umlauf gegeben; sie wird der Originalniederschrift als Anlage 1 beigelegt. Vorsitzender PAULIK (Bündnis 90/ DIE GRÜNEN) stellt weiterhin die Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung sowie die Tagesordnung fest. Er begrüßt die neuen Vertretungspersonen in der Verbandsversammlung, Entsandte GEHSE (CDU) und Entsandte LEHNEN (CDU). Im Hinblick auf die Tagesordnung erläutert Vorsitzender PAULIK (Bündnis 90/ DIE GRÜNEN), dass die im Rahmen der Videokonferenzsitzung am 15.12.2021 gefassten Beschlüsse wiederholt werden, um deren Wirksamkeit unzweifelhaft sicherzustellen.

Über die nachstehende Tagesordnung wird beraten und beschlossen:

**Öffentliche Sitzung**

1. Feststellung der Niederschriften der Verbandsversammlung vom 06.10.2021 und 15.12.2021
2. Wahl des Vorstandsvorstehers
3. Bestellung des Schriftführers der Verbandsversammlung

4. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2022 des Bioabfallverbandes Niederrhein
5. Vorläufiger Jahresabschluss 2021 des Bioabfallverbandes Niederrhein
6. Neufassung der Geschäftsordnung der Verbandsversammlung
7. Nachbesetzung in der Gesellschafterversammlung der Kreis Weseler Abfallgesellschaft Regio mbH
8. Mitteilungen des Verbandsvorstehers

### **Nichtöffentliche Sitzung**

9. Mitteilungen des Verbandsvorstehers

## **Sitzungsverlauf**

### **Öffentliche Sitzung**

#### **TOP 1 Feststellung der Niederschriften der Verbandsversammlung vom 06.10.2021 und 15.12.2021**

Die Verbandsversammlung stellt die Richtigkeit der Niederschrift vom 13.10.2021 über die Verbandsversammlung vom 06.10.2021 sowie der Niederschrift vom 03.01.2022 über die Verbandsversammlung vom 15.12.2021 fest.

#### **Beratungsergebnis:**

Einstimmig

#### **TOP 2 Wahl des Verbandsvorstehers**

Die Verbandsversammlung ernennt Herrn RAINER RÖDER für die verbleibende Dauer der am 06.10.2021 begonnenen Wahlperiode von 2,5 Jahren zum Verbandsvorsteher.

#### **Beratungsergebnis:**

Einstimmig

Herr RÖDER erklärt, dass er die Wahl annimmt und sich auf eine gute Zusammenarbeit freut.

### **TOP 3 Bestellung des Schriftführers der Verbandsversammlung**

Der Vorstandsvorsteher wird für die Dauer der Wahlzeit der Vertretungskörperschaft nach § 7 Abs. 1 Unterabs. 3 Satz 1 der Satzung des BAVN zum Schriftführer der Verbandsversammlung bestellt.

Der stellvertretende Vorstandsvorsteher wird für die Dauer dieser Wahlzeit zum stellvertretenden Schriftführer der Verbandsversammlung bestellt.

#### Beratungsergebnis:

Einstimmig

### **TOP 4 Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2022 des Bioabfallverbandes Niederrhein**

Die Verbandsversammlung beschließt den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2022 vorbehaltlich redaktioneller Änderungen in der als Anlage beigefügten Fassung.

#### Beratungsergebnis:

Einstimmig

### **TOP 5 Vorläufiger Jahresabschluss 2021 des Bioabfallverbandes Niederrhein**

Nach den Wiederholungsbeschlüssen ruft Vorsitzender PAULIK (Bündnis 90/ DIE GRÜNEN) TOP 5 auf, verweist auf den der Sitzungsvorlage beigefügten Entwurf des Jahresabschlusses 2021 und erteilt Frau ARETZ das Wort. Frau ARETZ erklärt, dass der vorläufige Jahresabschluss mit einem Verlust von rund 2.000 Euro endet. Dabei sei zu berücksichtigen, dass dieses Ergebnis nur eine beschränkte Aussagekraft besitzt, da die Abschlüsse der KWA Regio mbH und der NBG mbH für das Jahr 2021 noch nicht feststehen, welche noch Auswirkungen auf das Ergebnis des BAVN haben werden.

Stand heute werde bei der NBG mbH mit einem Jahresüberschuss und in dieser Folge mit einer Rückzahlung an den BAVN gerechnet, welche zu einer Ergebnisverbesserung des BAVN beitragen wird.

Bei der KWA Regio mbH werde derzeit mit einem Jahresergebnis in Höhe der Planung gerechnet.

Frau ARETZ informiert, dass die Darlehen im Jahr 2021 im Vergleich zur Haushaltsplanung deutlich später an die NBG mbH weitergereicht worden sind. Dadurch ergäben sich geringe Zinserträge, die im Ergebnis zu der vorläufigen Unterdeckung führen.

Im Weiteren teilt Frau ARETZ mit, dass die Jahresabschlussprüfungen der KWA Regio mbH und der NBG mbH im April 2022 stattfinden werden. Danach würden die Spitzabrechnungen der beiden Gesellschaften mit dem BAVN sowie in einem weiteren Schritt die Spitzabrechnungen des BAVN mit den beiden Verbandsmitgliedern Kreis Viersen und Kreis Wesel erfolgen. Erst hiernach läge das endgültige Ergebnis des Jahresabschlusses 2021 des BAVN vor.

In diesem Kontext weist Frau ARETZ darauf hin, dass eine Anpassung der Terminkette zugunsten der Aussagekraft des vorläufigen Jahresabschlusses aufgrund der für Zweckverbände geltenden gesetzlichen Vorgaben aktuell nicht möglich ist.

Das Rückstellungskonto des BAVN umfasst nach Aussage von Frau ARETZ die Beiträge für die Jahresabschlussprüfungen und für die nicht verbrauchten Verbandsumlagen der Vorjahre. Das Bankkonto per 31.12.2021 weise einen Bestand in Höhe von rund 186.000 Euro aus, sodass eine ausreichende Liquidität gegeben ist.

Die Verbandsversammlung nimmt den Entwurf des Jahresabschlusses 2021 in der als Anlage beigefügten Fassung zur Kenntnis und beauftragt den Verbandsvorsteher, diesen der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier Partner GmbH, Carl-Wilhelm-Str. 16, 47798 Krefeld, zur Prüfung vorzulegen.

#### Beratungsergebnis:

Einstimmig

### **TOP 6 Neufassung der Geschäftsordnung der Verbandsversammlung**

Vorsitzender PAULIK (Bündnis 90/ DIE GRÜNEN) verweist auf die mit den Sitzungsunterlagen zugegangene Neufassung der Geschäftsordnung der Verbandsversammlung des BAVN. Frau NIESSEN erläutert, dass die Überarbeitung der Geschäftsordnung u.a. der Anpassung an eine gendergerechte Sprache dient. Vor dem Hintergrund des sich daraus ergebenden Umformulierungsbedarfs sei eine Neufassung gegenüber einer punktbezogenen Änderung sinnvoll gewesen. Im Übrigen seien verschiedene Abläufe inhaltlich nunmehr umfassend geregelt. Dies betreffe u.a. das Abstimmungsprozedere sowie die Feststellung und Verkündung des Ergebnisses.

Auf die Frage der Entsandten LEHNEN (CDU) erläutern Verbandsvorsteher RÖDER und stellvertretender Verbandsvorsteher CZICHY die gesetzlichen Erfordernisse für die Durchführung einer Sitzung als Videokonferenz. Entsandter TROOST (FDP) weist ergänzend auf die aus landesrechtlicher Sicht bestehenden Schwierigkeiten hin, gerichtsfeste Beschlüsse im Rahmen von Videokonferenzen in einer den relevanten Anforderungen gerecht werdenden Weise zu fassen.

Die Verbandsversammlung beschließt die Neufassung der Geschäftsordnung der Verbandsversammlung des BAVN in der als Anlage beigefügten Fassung.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

**TOP 7 Nachbesetzung in der Gesellschafterversammlung der Kreis Weseler Abfallgesellschaft Regio mbH**

Zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte des BAVN in der Gesellschafterversammlung der Kreis Weseler Abfallgesellschaft Regio mbH wird Verbandsvorsteher RÖDER entsandt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

**TOP 8 Mitteilungen des Verbandsvorstehers**

Frau ARETZ erläutert, dass der BAVN vor dem Hintergrund der Zinsentwicklung die im Haushalt 2022 veranschlagten 12,5 Mio. Euro Mitte Februar losgelöst vom Liquiditätserfordernis bereits in voller Höhe bei der KfW-Bank abgerufen hat. Der Zinssatz zum Zeitpunkt des Darlehensabrufs lag bei 0,83% per anno und damit bereits etwas über dem Zinssatz, der im Worst Case Szenario im Jahr 2021 angesetzt wurde. Stand 31.03.2022 lag der Zinssatz bei 1,27% per anno.

Vor diesem Hintergrund sowie dem sich abzeichnenden Trend weiter steigender Zinsen ist die Festschreibung eines niedrigeren Zinssatzes über einen Zeitraum von 10 Jahren auch unter Berücksichtigung der zusätzlichen Aufwendungen für Verwahrtgelte wirtschaftlich sinnvoller und der vorgezogene Abruf mithin die einzig richtige Entscheidung gewesen. Der BAVN ist zudem bemüht, die Gelder so anzulegen, dass nicht die volle Summe an Verwahrtgelten anfällt.

In Beantwortung der Frage des Vorsitzenden PAULIK (Bündnis 90/ DIE GRÜNEN) erläutert Frau ARETZ, dass die sich daraus ergebenden Auswirkungen auf die Gebühren nach derzeitigem Stand nicht abschließend beziffert werden können, da diese von einer Vielzahl

von Faktoren abhängen. Ohne den vorgezogenen Abruf des Darlehens wären die Auswirkungen aber in jedem Fall deutlicher ausgefallen.

Entsandter KREMSER (SPD) betont die Richtigkeit der getroffenen Entscheidung. Er erkundigt sich, ob sich aufgrund der derzeitigen weltwirtschaftlichen Entwicklungen auch auf der Einnahmenseite Veränderungen ergeben haben. Verbandsvorsteher RÖDER stellt die Vorlage einer aktualisierten Kalkulation in einer der nächsten Sitzungen in Aussicht.

Herr BOLLIG informiert die Entsandten darüber, dass die Landesgruppe NRW des VKU das Bioabfallprojekt in ihrem neuen Positionspapier in der Sparte Abfall als Beispiel für ein innovatives Projekt aus der Praxis hervorgehoben habe.

Auf Nachfrage des Entsandten HEESSEN (Bündnis 90/ DIE GRÜNEN) erläutern stellvertretender Verbandsvorsteher CZICHY und Herr OVERMEYER, dass die Mitglieder sich auf Grundlage der seinerzeitigen Gegebenheiten für eine Verstromung des Methangases entschieden haben. Eine Gaseinspeisung hätte sich zum damaligen Zeitpunkt nicht gerechnet. Insoweit wäre der hierfür angezeigte zweite Fermenter erst einmal als Erweiterungsoption hintangestellt worden. Auf Basis dieser Entscheidung sind nunmehr Tatsachen geschaffen worden, die zunächst erst einmal vollumfänglich genutzt werden sollen. Eine Umstellung würde nicht zuletzt aus monetärer Sicht erst Sinn ergeben, wenn die Investitionen für die Verstromungseinheiten abgeschrieben sind. Verbandsvorsteher RÖDER betont nach einem Hinweis des Vorsitzenden PAULIK (Bündnis 90/ DIE GRÜNEN), dass die Frage einer Umstellung unter Berücksichtigung sämtlicher wirtschaftlicher Aspekte im Blick behalten wird.

Auch aufgrund von interessierten Nachfragen der Entsandten regt Vorsitzender PAULIK (Bündnis 90/ DIE GRÜNEN) in Richtung Verbandsvorsteher an, in einer der nächsten Sitzungen eine grobe Übersicht darzustellen, was für diverse technische Umsetzungen zum Thema Energiegewinnung am Standort möglich wären.

Viersen, 30.04.2022

Der Vorsitzende:

Paulik  
Vorsitzender

Der Schriftführer:

Röder  
Verbandsvorsteher